

OM A
de Maddalena Karl-A.
Riedliweg 9
3053 Münchenbuchsee

Absender: USKA Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern

FES SPRECHFUNK + ELEKTRONIK
THUNSTR. 53 3612 STEFFISBURG
TEL. 033 37 70 30 / 45 14 10

Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

Foto-Kino
R+P Schmid

Spitalackerstrasse 74
3000 Bern
Telefon 41 11 00

Union schweizerischer Kurzwellenamateure USKA, Sektion BERN

			Tel. P	Tel. G
Präsident:	Peter Demme	HB9AAL Kastanienweg 53, 3028 Spiegel	59 06 43	22 39 73
Sekretär:	vakant			
Kassier und Vizepräsident:	Paul Müller	HB9ALD Gurtenstr. 36, 3122 Kehrsatz	54 09 77	61 21 83
KW-Verkehrsl:	Piero Zanetti	HB9BBW Uettligenstr. 73, 3033 Wohlen	82 11 78	61 37 64
UKW-Verkehrsl:	Daniel Weber	HB9MYV Bühnenstock 16, 3150 Schwburg	93 12 28	93 11 08
Redaktor QUA:	Heinz Vollenweider	HB9AGP Spittelerstr. 18, 3006 Bern	44 93 71	65 20 04
1. Beisitzer:	Roland Moser	HB9MHS Jupiterstr. 3/2185, 3015 Bern	32 42 52	65 55 13
2. Beisitzer:	Rudolf Hirt	HB9SF Elfenaustr. 52, 3074 Muri/Be	52 08 17	--

Inseratenpreise :

HAM-Börse: Für Mitglieder der USKA-Sektion Bern gratis.

Inserate: Grundpreis : 1/2 Seite Fr. 50.-
Das jeweilige Inserat wird vom Grundpreis ausgehend per Quadrat-
zentimeter berechnet.

Erscheinungsweise: QUA de HB9F erscheint in der Regel zehnmal jährlich.
Die Nummern Juli/August sowie November/Dezember erscheinen als
Doppelnummern.

Sektionsadresse : USKA-Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern

Postcheckkonto : USKA-Sektion Bern 30-12022 Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778

Jahresbeiträge : Alle Mitglieder sowie AUA-Abonnenten Fr. 20.-, Jungmitglieder Fr.10.-

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge redaktionell zu bearbeiten und
eventuell zu kürzen.



M I T T E I L U N G S B L A T T der USKA Sektion Bern

Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:

Kurzwellen:

29,6MHz

VHF:

R2 HB9F Menziwillegg

R4 HB9F Schilthorn

S23 Bern 1

S21 Bern 2

UHF/SHF:

R86 HB9F Schilthorn

Baken:

432,984MHz HB9F DG40c

1296,945MHz HB9F DG08c

Bibliothek: In der Buchhandlung SINWEL, Lorrainestr. 10 Bern

MONATSVERSAMMLUNGEN/STAMM:

Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember) 20.15 Uhr im Rest:
Gasthof Sternen, Thunstrasse 80, Muri bei Bern

Liebe Berner OM, Liebe Leser,

Für viele ist die Ferienzeit, oder doch ein Teil davon, vorbei und
der Alltag wieder eingezogen. Das bedeutet auch für uns eine neue
QUA-Ausgabe.

Wie erwartet, ist die Flut von Artikeln ausgeblieben. Ob wohl die
Ferien schuld waren? Ich bin aber zuversichtlich und glaube, dass
der eine oder andere noch einen Beitrag finden und mir schicken
wird.

Wer hat zum Beispiel Erfahrung, was alles unternommen werden muss,
und an welche Stellen man sich am besten wendet, um eine Ferienli-
zenz fürs Ausland zu erhalten? Muss beim Grenzübertritt der Zöllner
informiert werden, dass ein Funkgerät mitgeführt wird? Braucht man
entsprechende Papiere dazu? Wer kann Auskunft geben?

Ein anderer Beitrag wäre Basteln. Wer hat etwas gebastelt oder aus-
probiert in letzter Zeit? Egal was, vielleicht hat einer unter uns
ähnliche Probleme oder es gibt ihm eine Idee, selber etwas in dieser
Richtung zu probieren.

Monatsversammlung am 30. August 1982, um 20.15 Uhr

OM Marco Leupin, HB9CAN, wird uns in einem Vortrag die Fotogrammetrie
etwas näher erklären. Es handelt sich um Geländekartierung durch Auf-
nahmen und Ausmessungen von Fotografien und zwar von Luftaufnahmen.
Sicher ein interessantes Thema und für viele von uns Neuland.

Sektionsanlässe

Peilen

Die bis jetzt durchgeführten Fuchsjagden waren ein voller Erfolg. Das ist jedenfalls aus der grossen Anzahl Teilnehmer zu schliessen.

Am Mittwoch, dem 1. September, wird der Fuchs zum letzten Mal vor der Peilmeisterschaft in Aktion sein. Nutzt diese letzte Gelegenheit, um noch einmal die Seitenbestimmungen zu üben.

Peilmeisterschaft der OG-Bern

Am 19. September wird die

P E I L M E I S T E R S C H A F T 1 9 8 2

der OG-Bern stattfinden. Wer wird wohl dieses Jahr "Meister?" Es winkt ein neuer Wanderpreis, da Franz Adolf, HB9AII, letztes Jahr den ersten Preis zum dritten Mal gewann, und der Pokal nun endgültig sein Büchergestell zierte. Ausser dem Wanderpreis gibt es natürlich noch weitere Ueberraschungen. Zudem geht es ja nicht unbedingt um die Preise, sondern vor allem ums Mitmachen.

Es wird zu Fuss nach drei Füchsen gejagt. Keine Angst, der Idealparcours ist knappe drei Kilometer lang. Wer im Sinn hat mitzumachen, soll sich doch bitte am nächsten Stamm oder bei der nächsten Fuchsjagd, oder noch besser, direkt bei Piero Zanetti, HB9BBW, melden. Austragungsort ist die Engehalbinsel.

Start: 19. September, 10.00 Uhr

Ort: Rossfeld, Waldeingang, Koordinate 600.900/203.100

IARU - Region 1 Field Day in Telefonie

Vielleicht wisst Ihr alle schon, dass am ersten vollen Wochenende, also am 4/5. September, der Field Day in Telefonie über die Bühne geht.

Unser KW-Verkehrsleiter möchte für diesen Wettbewerb wenigstens eine, wenn nicht zwei Mannschaften auf die Beine stellen. Interessenten melden sich bei Piero Zanetti, der als Koordinator die nötigen Schritte unternehmen wird. Wettbewerbsbedingungen sind übrigens im Old Man Ausgabe 7/8 nachzulesen.

UKW-Contest, IARU Region 1

Ebenfalls am ersten Wochenende im September wird der UKW-Contest abgehalten. Vielleicht haben sich schon einige UKW-Spezialisten vorgenommen, an diesem Contest teilzunehmen. Es gibt in unserer OG einige Newcomer und "Contestunerfahrene", die froh wären, wenn sie sich einer Mannschaft anschliessen könnten.

Daniel Weber, unser UKW-Verkehrsleiter, möchte eine Mannschaft zusammenstellen und wirkt als Koordinator. Sind Sie interessiert? Bitte meldet Euch am nächsten Stamm direkt bei HB9MYV

Die teuflische Potenz (Beitrag von Ruedi Hirt, HB9SF)

Jedem von uns ist es schon passiert, dass er bei der Teilnahme an einer Hochzeit oder Beerdigung Verwandte getroffen hat, die er nicht mehr erkannte oder überhaupt nie gekannt hat. Auch mir ist es kürzlich so ergangen, und dies war der Anlass, mir einige Gedanken zu machen.

Verwandtschaft, das heisst gemeinsame Vorfahren. Wie sieht nun aber die Rechnung mit diesen Vorfahren aus?

Eines steht fest: jeder von uns hat einen Vater und eine Mutter. Dieser Vater und diese Mutter haben wieder je einen Vater und eine Mutter, die Grosseltern. Wir zeichnen das folgende Schema, mit mir als einsame Spitze:

- 1 Ich
- 2 Eltern
- 4 Grosseltern
- 8 Urgrosseltern
- 16 Ur-Urgrosseltern etc.

Man sieht daraus, dass sich nach jeder Generation die Zahl der Vorfahren um den Faktor 2 vergrössert. Nehmen wir die Dauer einer Generation mit 25 Jahren an, so ergibt sich die allgemeine Formel:

$$2^{\frac{n}{25}} = \text{Anzahl Vorfahren, wobei } n \text{ Anzahl Jahre.}$$

z.B. erhalten wir für 100 Jahre also

$$2^{\frac{100}{25}} = 2^4 = 16 \text{ Ur-Urgrosseltern}$$

Die Rechnung stimmt, man kann sie mit den Fingern prüfen. Drehen wir nun das Rad der Geschichte noch weiter zurück, so hatte ich im Jahr 1482, also vor 500 Jahren, bereits

$$2^{\frac{500}{25}} = 2^{20} = 1 \text{ Million Vorfahren.}$$

Wir rechnen dieses 2^{20} , indem wir logarithmieren und schreiben:

$$20 \text{ mal } \text{Log.} 2 = \text{Log. Anzahl Vorfahren. } \text{Log. } 2 = 0,30$$

Dies eingesetzt ergibt $20 \text{ mal } 0,3 = 6$. Der Numerus zu diesem Log. ist eben diese Million.

Dies kann man zur Not wohl noch gelten lassen. Vollends grotesk wird jedoch die Situation, wenn wir tausend Jahre zurückblättern. Es ergibt sich dann:

$$2^{\frac{1000}{25}} = 2^{40} \cdot 40 \text{ mal Log. } 2 = 40 \text{ mal } 0,3 = 12, \text{ d.h. } 10^{12}$$

= eine Eins mit 12 Nullen = eine Euro-Billion oder Tausend Milliarden Vorfahren! Hier stimmt nun plötzlich etwas nicht mehr. So viele Menschen hat es niemals gegeben. Haben wir doch heute mit 4 Milliarden mehr als genug! Es geht nicht anders: ich bin tausend mal verwandt mit Sokrates, mit dem Kaiser Nero, mit Cäsar etc.

Wer antwortet auf meinen SOS-Ruf? Wie heisst das Stichwort zu des Rätsels Lösung?



RESTAURANT
HOTEL MOTEL KRONE
 CH-3074 MURI-BERN
 F. Bächler, HB9BMP
 Tel. 52 16 66



SINWEL - BUCHHANDLUNG

LORRAINESTR. 10 (Vis à vis Gewerbeschule)

3000 BERN 22, Tel. 031- 42'52'05

DIE BUCHHANDLUNG FÜR ELEKTRONIK, EDV, EISENBAHN, FLUGWESEN, AUTO, MOTO, BAU, HEIZUNG, LÜFTUNG, KLIMA, KUNSTSTOFFE, MASCHINEN, METALL-BEARBEITUNG, ENERGIE, BIOGAS, SONNENENERGIE, WÄRMEPUMPEN, WINDENERGIE,

BERN'S NEUE FACHBUCHHANDLUNG FÜR TECHNIK, GEWERBE, FREIZEIT :
 SINWEL LORRAINESTR. 10, 3000 BERN 22

RELAIS-KNIGGE

1. Relais sind für alle OM's da. Jeder hat die gleichen Rechte und Pflichten.
2. Mobilstationen haben Vorrang, da es ihnen durch die wechselnden Sende- und Empfangsbedingungen nicht immer möglich ist, ihre Mitteilungen über Direktfrequenzen abzugeben.
3. Für den Inhalt Ihrer Sendung sind Sie auch auf dem Relais voll verantwortlich. Tragen Sie Differenzen bitte nicht auf einer Relaisstation aus.
4. VIELE KURZE DURCHGAENGE, das ist Relaisbetriebstechnik. Für ein Dauergespräch benutzen Sie bitte eine Direktfrequenz. (Im 2m-Band stehen uns ja 2000 kHz zur Verfügung. Nutzen wir sie).
5. Wenn Sie denken, oder etwas suchen, lassen Sie bitte die Finger von der Sendetaste. Denn: in der Zwischenzeit möchte bestimmt jemand anderes das Relais benutzen.
6. Lassen Sie zwischen den Durchgängen I M M E R eine kleine Pause. Sie ermöglichen damit anderen Stationen, dazwischenzurufen (ev. Notrufe usw.).
7. Nicht jeder OM möchte in eine Runde einsteigen. Darum nochmals: keine Dauergespräche auf dem Relais.
8. Die Rufzeichen müssen nicht bei jeder Mikrofonübergabe genannt werden. Es genügt am Anfang und am Ende jeder Sendung sowie alle 15 Minuten.
9. Der Aufbau und Unterhalt der meisten Relais war und ist nur durch Spenden und den Idealismus einiger OM's möglich. Unnötiges Auftasten der Relais erhöht nur die Kosten (und ärgert die Stand-by-Stationen).
10. Unser Hobby ist ein "Hobby". Die anderen Relaismitbenutzer sind auch nur Menschen. Zur Not gibt es immer noch den Knopf zum Abstellen.
11. Benutzen Sie das Relais hauptsächlich für QSO's, die Sie anders nicht arbeiten können.
12. Relais sind grenzüberschreitend. Bemühen Sie sich daher, Ihr Rufzeichen vollständig, klar und deutlich anzugeben. Also nicht 9ZXX von IBX, sondern HB9ZXX von HB9IBX. Denken Sie daran zurück, wie stolz Sie bei der Lizenzerteilung auf IHR HB9-Rufzeichen waren.